

Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **Seeberger, Christian**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **10 (2004)**

Heft 20

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stellen Sie Ihre Zukunft in den Mittelpunkt.



Und es gelingt uns nur, wenn wir auch die nötigen finanziellen Mittel aufbringen können. Aus diesem Grunde gelangen wir immer wieder und in unterschiedlicher Form mit der Bitte an Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser, uns auch finanziell zu unterstützen. So auch wieder mit dem im beiliegenden Jahresbericht enthaltenen Einzahlungsschein.

Liebe Leserin, lieber Leser

Kürzlich hat uns ein Besucher folgendes Kompliment gemacht: «Pro Senectute ist nicht irgendwo hingezogen, sie ist mitten ins pulsierende Leben, an die Baarerstrasse 131 gezogen, dorthin, wo gearbeitet und dorthin, wo gewohnt wird. Der Standort ist bestens erschlossen und was mich besonders beeindruckt, Pro Senectute bringt somit zum Ausdruck, dass für uns Alte nicht nur das Alte, das Verstaubte oder ein abgelegener Standort gut genug ist.»

Dies war unsere Absicht und es freut uns sehr, wenn unsere Kundschaft vom jetzigen Standort überzeugt ist und davon profitiert. Es gehen bei uns wöchentlich zwischen 700 und 800 Personen ein und aus. Und es werden immer mehr.

Unser Ziel ist und bleibt, die Lebensqualität der älteren Generationen zu erhalten und zu fördern. Dies gelingt uns einerseits mit einer zweckmässigen Infrastruktur und andererseits und vor allem mit qualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wir begreifen, dass Ihre Reaktionen darauf unterschiedlich ausfallen. Doch ohne Geld erreichen wir das gesetzte Ziel nicht. Und wenn wir nicht dauernd und immer am Mittelbeschaffen wären, würde es von verschiedenster Seite und sofort heissen, ihr müsst halt mehr Fundraising (Mittelbeschaffung) betreiben. Wir danken Ihnen deshalb herzlich für Ihr Verständnis und für Ihre grosszügige Unterstützung.

Zum Schluss ein Hinweis zu diesem Heft. Aus Anlass des 85. Geburtstags von Pro Senectute Kanton Zug und des 10-jährigen Bestehens dieses Halbjahres-Programms haben wir den Aufbau leicht verändert, um die Übersichtlichkeit erhalten zu können. Die Kosten für dieses Facelifting hat ein Sponsor übernommen. Dafür danken wir herzlich.

Christian Seeberger

